

Ferrari gibt Hamilton-Projekt auf: Zukunftspläne für 2026 stehen!

Ferrari gibt Projekt mit Lewis Hamilton auf, um sich auf die Konkurrenz 2026 vorzubereiten. Enttäuschende Saison erwartet.



Silverstone, Vereinigtes Königreich - Ferrari hat sein ambitioniertes Projekt zur Verpflichtung von Lewis Hamilton aufgegeben, das darauf abzielte, die Durststrecke ohne Titel zu beenden. Bereits seit 2009 wartet das italienische Team auf den Titel in der Konstrukteurs-Weltmeisterschaft, während der letzte Fahrer-Weltmeistertitel für Ferrari 2007 errungen wurde. Die Hauptmotivation hinter Hamiltons Verpflichtung war es, ihn zum alleinigen Rekord-Titelträger zu machen. Doch die Saison 2025 begann enttäuschend für das Team, das bislang lediglich einen Sieg im Sprint von China durch Hamilton feiern konnte. Angesichts der Dominanz von McLaren, Max Verstappen und Mercedes ist Ferrari Schwierigkeiten, die gesammelten Punkte aufzuholen.

In diesem Jahr stellte sich heraus, dass Charles Leclerc bessere Leistungen als Hamilton zeigte und Ferrari in der Konstrukteurswertung nur 14 Punkte hinter McLaren liegt. Die Probleme, die Ferrari in der aktuellen Saison plagten, sind vielfältig und reichen von Fahrwerksproblemen bis zur Fahrhöhe des SF-25, der zu einer höheren Fahrzeughöhe führte. Um diese Herausforderungen anzugehen, investiert Ferrari in Updates, die bis zum Heimrennen von Hamilton in Silverstone installiert werden sollen.

Neuausrichtung auf das Projekt 678

Insider-Berichte deuten darauf hin, dass Ferrari die Entwicklung des SF-25 später in diesem Monat einstellen wird, um sich verstärkt auf das „Project 678“ zu konzentrieren. Dieses Projekt, das die Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Fahrzeugs für die Saison 2026 beinhaltet, wird durch bedeutende Regeländerungen in der Formel 1, einschließlich 50 % Elektrifizierung und nachhaltige Kraftstoffe, beeinflusst. Der gesamte Fokus des Teams verlagert sich auf die Vorbereitung auf die neuen Richtlinien, da vier von fünf Herstellern Schwierigkeiten bei der Entwicklung neuer Motoren haben.

Hamilton hat bereits signalisiert, dass er das Team drängen wird, den Fokus auf das Auto für 2026 zu legen, während Leclerc die Wichtigkeit des kommenden spanischen Grand Prix betonte und zur Diskussion über die Ressourcenteilung zwischen 2025 und 2026 aufrief. Ferrari ist zwar bereit, eine enttäuschende Saison in Kauf zu nehmen, verfolgt jedoch langfristige Fortschritte, die entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Teams sein könnten.

Aktuell hat Ferrari in dieser Saison nur drei Podestplätze erreicht, alle durch Leclerc. Zudem steht das Team 197 Punkte hinter dem dominierenden McLaren vor dem nächsten Rennen in Kanada. Die Situation stellt die Aufstiegschancen von Hamilton auf den Prüfstand, dessen letzte Saison ohne großen Erfolg ebenfalls die Beunruhigung innerhalb des Unternehmens

verstärkt.

Die kommenden Wochen werden für Ferrari entscheidend sein, um aus der aktuellen Saison zu lernen und gleichzeitig eine solide Basis für das nächste Jahr zu schaffen. Ein aktuelles Update der Hinteraufhängung wird angestrebt, um das Fahrverhalten des SF-25 zu verbessern und weitere Rückschläge zu vermeiden. Ganz gleich, wie die Ergebnisse der laufenden Saison ausfallen, das Team hat das Ziel, bald wieder an die Spitze zurückzukehren.

Ferrari weiß, dass der Wettbewerb in der Formel 1 intensiver wird denn je, und die Rückkehr zu früheren Glanzzeiten wird sowohl strategische als auch technische Innovationen erfordern. Die Siege von Hamilton in der Formel 1, unter anderem die höchste Zahl an Siegen von der Pole-Position, zeigen sein Potenzial, während Ferrari ein starkes und zuverlässiges Fahrzeug in der kommenden Zeit entwickeln möchte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Silverstone, Vereinigtes Königreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.planetf1.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at